

Weiterbildung zum internationalen systemischen Coach fP



Coaching ist eine Beratungsform für Menschen, die eine private oder berufliche Entwicklung suchen. Generell verstehen wir Coaching als Wegbegleitung. Die/der Coach erkennt den Menschen als einzigartiges und selbständiges Individuum. Im Coaching werden Begabungen und mögliche Potenziale der KlientIn aufgedeckt. Somit wird „das Beste“ im Menschen geweckt und gefördert.

Für Orientierung im beruflichen Bereich arbeitet eine **internationale/r systemischer Coach fP** oft in den Personalabteilungen großer Unternehmen oder in der eigenen Praxis. Er gibt Menschen Entlastung, indem er sie versteht und ihnen mit seinem Fachwissen beisteht, gerade in schwierigen Situationen, z.B. der Mitarbeiterführung, den

Schwierigkeiten mit dem Chef oder auch in Fragen der Bewerbung und des „Was kann ich überhaupt?“.

Ferner gehört Coachingkompetenz vor allem in agilen Organisationen zu den wesentlichen Ein- und Aufstiegskompetenzen der Führungskräfte. An einer qualifizierten Weiterbildung im Bereich Coaching kommt man also kaum vorbei, wenn man eine Leitungsposition anstrebt. Dieser Vermarktungsvorteil steigt exponentiell an, wenn, wie bei dieser Weiterbildung, die internationale Komponente explizit Raum findet.

Einen internationalen systemischen Coach gab es bisher noch nicht und er oder sie berät Menschen, die viel im Ausland sind, in einem internationalen Konzern arbeiten (wollen) oder einen Migrationshintergrund haben, bei der Lösung von ihren besonderen beruflichen und privaten Problemen. Aber natürlich auch Personen, die nicht in der ganzen Welt unterwegs sind, und die einfach nur nach einer raschen Auflösung ihrer Themen und Fragen suchen. Um diese einzigartige Ausbildung anzubieten, kooperieren die Beratungsunternehmen **Gesellschaft für Perspektivenentwicklung** mit Sitz in Ober-Ramstadt, Frankfurt und Berlin, **ICUnet** aus Mexiko-Stadt und **ahá Consulting & Solutions** aus Puebla, Mexiko.

Die Weiterbildung zum internationalen systemischen Coach fP unterscheidet sich von anderen auf dem Markt befindlichen durch ihre Interkulturalität, die Kooperation zwischen Ländern und Kontinenten, wissenschaftlich überprüften Theorien und Methoden, Expertise und

Nachhaltigkeit – das vermittelte Theorie- und Methodenwissen hebt deshalb die AbsolventInnen von Mitbewerbenden positiv ab und qualifiziert für eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit. Sie unterliegt auf Basis der Freiwilligkeit als bundesweit einzige einer wissenschaftlichen Begleitstudie durch Studierende des Masterstudiengangs Non-Profit

Management der Ev. Hochschule Darmstadt in Kooperation mit der Gesellschaft für Perspektivenentwicklung.

Interessiert Sie dieser Traumberuf? Dann vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch in unseren Räumlichkeiten in Sonata, Lomas de Angelópolis., bzw. bei der Gesellschaft für Perspektivenentwicklung in Ober-Ramstadt oder digital. An diesem Tag erhalten Sie das Curriculum mit detaillierten Informationen zum Ablauf der Ausbildung. Die nächste Generation unserer Ausbildung ist geplant für die Zeit von Juni 2023 bis März 2024.

Die Ausbildung sieht vor, dass die ersten 10 Seminartage für die deutschen Teilnehmer:innen und für die in Mexiko teilnehmenden künftigen Coaches als live zugeschaltete Videokonferenz dargeboten werden. Hinzu kommen Selbstlern- sowie E-Learning-Phasen sowie das Anfertigen einer schriftlichen Prüfungsarbeit. Den krönenden Abschluss bilden die zwei gemeinsamen Seminarwochen und die Live-Coachings in Puebla. Hierbei werden Sie als die angehenden systemischen BeraterInnen im Rahmen ihrer praktischen Abschlussarbeit mit vorher gänzlich unbekanntem Coaching-KlientInnen sowie deren jeweiligen konkreten Anliegen konfrontiert.

Die Theorien hinter den Methoden

Gelehrt werden Auszüge des Konstruktivismus als Grundlage zum Verständnis der Systemtheorie, die Grundbegriffe und Sichtweisen der Systemtheorie nach Niklas Luhmann und daraus abgeleitete systemische Methoden, die in der Gesellschaft für Perspektivenentwicklung anhand von mehr als 22.000 Beratungen und wissenschaftlicher Evaluation erprobt und fortgeschrieben wurden.

Umrahmt werden die Präsenzwochen in Mexiko von einem Kulturprogramm in Mexiko-Stadt und Puebla sowie durch weitere Ausflüge in Kolonialstädte und an die Strände Mexikos, die unter

fachkundiger Leitung der auf interkulturellen Austausch spezialisierten ahá-Mitglieder Vicente Mendoza und Uli Ludwig stattfinden.

Kosten

Der Preis für die Weiterbildung zum ISC kostet 5.500 € brutto, inklusive interkulturellem Test (ICU) und der Stärken- und Motivationssysteme Tests der GfP; und Prüfungskosten. Exklusive Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten.

Kontakt

Sie können uns auf folgenden Wegen erreichen:

Gesellschaft für Perspektivenentwicklung
Brigitte Marx-Lang
Magdeburger Str. 12a
D-64372 Ober-Ramstadt
0049 6154 6386512
info@perspektivenentwicklung.de

ahá Consulting & Solutions
Ulrich Ludwig
+52 (222) 644 13 97 (Festnetz)
+52 (222) 866 57 93 (mobil)
uliludwig@ahasolutions.mx

ICUnet Americas
Heidmarie Oberg Fischer
+52 (55) 50912450 (Festnetz)
+52 (55) 71122096 (mobil)
Heidmarie.Oberg@icunet.group

Gerne klären wir Ihre Fragen im gemeinsamen Gespräch.